

Hinweise für Autoren

Allgemeines

Der FRAUENARZT publiziert Originalarbeiten, Berichte, Kommentare, Buchbesprechungen und Leserbriefe. Eingereichte Manuskripte dürfen weder publiziert noch bei einer anderen Zeitschrift zur Veröffentlichung eingereicht worden sein. Die Annahme der (druckreifen) Manuskripte bleibt den Herausgebern vorbehalten. Eine redaktionelle Bearbeitung behält sich die Redaktion vor. Mit Einsendung des Manuskripts stimmt der Autor einer Begutachtung durch Fachberater zu.

Manuskripte

sind per E-Mail einzureichen bei den Redaktionen der Herausgeber DGGG oder BVF (Adressen siehe Impressum). Der Autor gibt an, wer korrespondierender Autor ist und in welcher Rubrik das Manuskript veröffentlicht werden soll:

- Beruf und Politik
- Diagnostik und Therapie
- Fortbildung und Kongress
- Praxis und Ökonomie
- Aktuelle Meldungen
- Leserbrief
- BVF informiert
- DGGG informiert

Das Manuskript sollte 4 Druckseiten (à 4.500 Zeichen) nach Möglichkeit nicht überschreiten und enthalten: Titel des Beitrags (max. 75 Zeichen), ggf. mit erläuterndem/präzisierendem Untertitel, Autorenname(n), Praxis oder Klinik mit Anschrift, eine kurze Vorschau auf den Inhalt (Vorspann, max. 500 Zeichen). Der Text sollte durch knappe Zwischenüberschriften (max. 85 Zeichen) gegliedert werden. Literaturhinweise sollten im Text fortlaufend (in runden Klammern) nummeriert werden. Bei längeren Literaturlisten verweisen wir auf die Online-Version des Beitrags unter www.frauenarzt.de, welche die Literatur auflistet. Rechtschreibung nach aktuellen Duden-Empfehlungen, Marken- und Firmennamen sind kursiv zu kennzeichnen. Autoren für das Ressort DIAGNOSTIK + THERAPIE müssen eine Interessenkonflikt-Erklärung abgeben. Jeder Autor ist verpflichtet zu prüfen, ob Urheberrechte Dritter berührt werden. Er trägt die Verantwortung für die vollständige Anonymisierung aller patientenbezogenen Daten. Der Redaktionsschluss ist immer ca. 8 Wochen vor Erscheinen des Heftes.

Abbildungen und Tabellen

Bilder, Grafiken und Tabellen sind sehr willkommen. Ihre Zuordnung ist durch fortlaufende Nummerierung im Text zu kennzeichnen (Abb., Tab.). Sie sollten in hochauflösender Qualität für den Druck geeignet sein und in digitaler Form (Grafiken mit hinterlegten Werten und Beschriftung in Deutsch) mitgeliefert werden (tif-, eps- oder jpeg-Datei mind. 300 dpi). Sie sind jeweils durch kurze Texte (Unterzeilen) zu erläutern.

Verlagsrecht

Mit Annahme des Manuskripts erwerben BVF/DGGG das ausschließliche Verwertungsrecht, das die Erstellung von Fort- und Sonderdrucken, auch für Auftraggeber aus der Industrie, die Übersetzung in andere Sprachen, die Erteilung von Abdruckgenehmigungen, die fotomechanische/elektronische Vervielfältigung ebenso wie die Veröffentlichung auf www.frauenarzt.de umfasst. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftlich von den Herausgebern erteilte Zustimmung unzulässig und strafbar.

Redaktionsadressen

RESSORT: DIAGNOSTIK + THERAPIE

DGGG – Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Schriftleitung: Priv. Doz. Dr. med. habil. Gert Naumann, Redaktion: Heiko Hohenhaus, Geschäftsstelle der DGGG e.V., Jägerstraße 58-60, 10117 Berlin, Tel. 030/514 88 – 33 54,
E-Mail: redaktion@dggg.de

RESSORT: BERUF + POLITIK / FORTBILDUNG + KONGRESS / PRAXIS + ÖKONOMIE

BVF – Berufsverband der Frauenärzte

Schriftleitung: Sanitätsrat Dr. Werner Harlfinger, Redaktion: Andrea Peger,
Postfach 20 03 63, 80003 München, Tel. 089/24 44 66 – 0, Fax 089/24 44 66 – 200,
E-Mail: peger@bvf.de